





Quick Menu

Sprache:  

[Reservierung](#)

[Preise](#)

[Speisekarte](#)

[Gästebuch](#)

[Öffnungszeiten](#)

11:00 - 22:00 Uhr
Montags Ruhetag
Hotel durchgehend geöffnet

[Kontakt](#)

Telefon: **036841/31871**
Telefax: **036841/42951**
E-Mail: info@hotel-erle.de

Landgasthaus "Zur Grünen Erle"

Die Familien Limburg und Leister heißen Sie herzlich willkommen.

Seit vier Generationen stehen wir für bodenständige Gasthaustradition und die sprichwörtliche thüringische Gastlichkeit. Bei uns wohnen Sie im denkmalgeschützten Gasthaus, das in seiner ursprünglichen Form mit dem unnachahmlichen Fluidum historischen Interieurs aus Familienbesitz erhalten wurde.

Inmitten des malerischen Thüringer Waldes liegt unser Gasthaus im Dorf Erlau, das seinen Namen dem Fluss Erle verdankt. Die reizvolle landschaftliche Umgebung des UNESCO Biosphärenreservats Thüringer Wald lädt zu allen Jahreszeiten zur Erholung ein, zum Wandern, Rad fahren oder auch einfach zum Genießen der Naturstille im Mittelgebirge. Zudem ist Erlau ein zentraler Ausgangspunkt für Ausflüge in den fränkischen und bayerischen Raum, nach Nord- und Ostthüringen sowie in die Rhön.



UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald

Herzlich willkommen bei einem Partner des UNESCO-Biosphärenreservats. Höchste Qualität, verbunden mit Regionalität und dem bestmöglichen Service am Gast – dafür stehen die Partnerbetriebe. Sie engagieren sich mit Herzblut für den Erhalt und die Entwicklung der wunderbaren Landschaft ihrer Heimat im Thüringer Wald.

Was steckt eigentlich hinter dem Begriff: Biosphärenreservat? Die Biosphäre ist die Umwelt, in der Leben möglich ist und in der wir leben. Das Wort Reservat ist aus dem lateinischen abgeleitet und bedeutet „bewahren“. In Biosphärenreservaten sollen gemeinsam mit den hier lebenden und wirtschaftenden Menschen traditionelle Kulturlandschaften durch nachhaltige Nutzungen erhalten und weiter entwickelt werden. Ein Biosphärenreservat ist eben mehr als ein Schutzgebiet – es ist eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung.

Die über 600 Biosphärenreservate der Erde umfassen verschiedenste Ökosystemtypen. Das Biosphärenreservat Thüringer Wald ist dabei repräsentativ für die zentraleuropäischen Mittelgebirge. Bereits 1979 wurde das Vessertal durch die UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt und ist somit das älteste Wald-Biosphärenreservat in Deutschland. Seitdem gehört es zum Weltnetz der Biosphärenreservate. Bergmischwälder, mit eingebetteten kleinflächigen Hochmooren, Bergwiesen und Bergbäche prägen das charakteristische Landschaftsbild der Region. Mit dem 992 m hohen Beerberg und dem 987 m hohen Schneekopf liegen auch die beiden höchsten Thüringer Erhebungen im Biosphärenreservat. Die Vorkommen von rund 1900 Pflanzen- und 2600 Tierarten, von denen jeweils über 300 Rote-Liste-Arten sind, belegen die biologische Vielfalt in der Biosphärenregion. Auf 97% der Gesamtfläche im Biosphärenreservat wirkt der Mensch. Auf 3% - in den Kernzonen - unterbleibt der Eingriff durch den Menschen und die Natur entwickelt sich weitgehend unbeeinflusst.

Das Informationszentrum Biosphärenreservat in Schmiedefeld a.R. lädt Besucher ein, mit einer Mischung aus emotionalen und informativen Elementen auf Entdeckungsreise zu gehen. Besuchen Sie die Biosphärenregion und entdecken Sie den Zauber der Bergwiesen, lauschen Sie dem Flüstern des Waldes und genießen Sie dabei die lebendige Stille dieser wunderbaren Natur.

Unsere Biosphärenregion erstreckt sich zwischen Suhl, Ilmenau, Masserberg und Oberhof. Die momentane Flächengröße von rund 170 km² entspricht aber nicht den internationalen Vorgaben. Deshalb läuft seit 2011 ein Erweiterungsprozess, mit dem das Gebiet auf über 300 km² vergrößert werden soll. Damit umfasst das Biosphärenreservat dann 21 Gemeinden im Thüringer Wald.

www.biosphaerenreservat-vessertal.de

Keine Artikel in dieser Ansicht.

